Mitteilungen der Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau (SGG), Kerzers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Quartiermeister

Zu Hauptleuten die Oberleutnants (mit Brevetdatum 9. April 1954): Hermann Hans, Chur; Graf Hans, Zürich 6;Beutler Christian, Thun; Enderli Eugen, St. Gallen; Lüscher Max, Bern; Siegrist Adolf, Zürich 7; Häuselmann Max, Oberentfelden AG, Zünd Walter, Rebstein SG, Hess Hans, Horriwil SO; Möckli Gustav, Schlatt bei Diessenhofen; Hadorn Roger, La Tour-de-Peilz VD.

Mit Brevetdatum 13. April 1954: Kuhrmeier Ernst, Zürich 7; Schenkel Jakob, Winterthur.

Die Etappe ist tot!

Ein deutscher General prägte einmal den Ausdruck: «*Die Etappe ist tot*», und wies darauf hin, daß heute niemand an der Front mehr daran denke, Trosse und rückwärtige Dienste mit Hinblick auf ein etwa gesichertes Leben über die Achsel anzusehen.

Rechnungsführer aller Grade (Of., Four., und Four. Geh.) beweisen, daß sie nicht nur «Büromenschen» sind, indem sie sich am Orientierungslauf der Sektion Zürich des Schweizerischen Fourier-Verbandes vom 12./13. Juni 1954 beteiligen.

Anmeldungen sind bis spätestens 15. Mai 1954 mit Anmeldetalon an Hptm. K. Hedinger, Friesstraße 28, Zürich 11/50 zu richten. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ausschreibung in der April-Nummer, Seite 107. *Red.*

Mitteilungen der Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau (SGG), Kerzers

Frühgemüse

Kaum hat der Winter sein Regime an den Frühling abgetreten, fängt es auch schon überall zu grünen und blühen an. Kaum sind die Schneemassen weggetaut, erscheinen auch bereits die ersten Frühgemüse auf dem Markt, deren zartes Grün auch eine Wohltat für das Auge bildet.

Der *Spinat,* im Herbst ausgesäet, hat den Winter unter der Schneedecke verbracht und beginnt schon in den ersten warmen Tagen neue Blätter zu bilden. Er ist unter den Frühgemüsen wohl auch am preiswertesten und ist bekannt für seine blutbildende und bluterneuernde Wirkung. Neben wichtigen Nährsalzen ist er besonders reich an Vitamin A, B und C. Spinat mit Eiern ist eine vollwertige Mahlzeit. Spinat kann aber auch als Salat zubereitet werden; auf diese Weise kommen alle Wirk- und Nährstoffe voll und ganz zur Geltung.

Auch der *Kopfsalat* erfreut sich stets größerer Beliebtheit, kann er doch fast zu jeder Mahlzeit serviert werden. An Nährsalzen enthält er vor allem Eisen, daneben aber auch Kalk, Phosphor, Kali, Natron und Magnesium, alles Aufbaustoffe zur Stärkung der Knochen. Neben Essig, Oel, reichlich Zwiebeln und Schnittlauch hilft vor allem ein wenig fein geschnittener Knoblauch das Aroma verbessern.

Sozusagen in jedem Garten finden wir heute einige Rhabarberstöcke. Auch die *Rhabarber* ist eines der ersten Frühjahrsgemüse. Ihre Stengel sind saftig, fleischig und leicht säuerlich und haben einen fruchtähnlichen Geschmack. Zu Mais, Reis und auch zu Teigwaren bilden Rhabarbern eine angenehme Abwechslung. Herrlich sind Rhabarberkuchen und Rhabarberschnittli; auch die Rhabarberkonfitüre (meist zusammen mit Erdbeeren eingekocht) darf nicht vergessen bleiben.

Inländische Gemüse

Aus letztjähriger Ernte bestehen noch Lager an:

Kartoffeln	Weiß- und Rotkabis	Zwiebeln
Rübli, rote	Wirz	Sauerkraut
Sellerie		

Aus neuer Ernte können folgende Produkte geliefert werden:

Blumenkohl	Oberkohlrabi	Schnittlauch
Kopfsalat	Peterli	Silberzwiebeln
Krautstiele	Rhabarber	Spinat
Lattich	Radiesli	Spitzkabis

Für den Privathaushalt: Spargeln aus dem Großen Moos

(Mitgeteilt von der SGG, Kerzers)